

# Big Promise

## Versprechen bricht man nicht...[sasuxsaku, etc.]

Von nini\_chan

### Kapitel 11: 11. Kapitel

Sie war verliebt.

Vorsichtig schaute Sasuke nach den beiden Anderen und zog Sakura, nachdem er sich sicher war, dass Naruto endlich mit der Sprache rausgerückt war aus der Lobby. Die junge Hyuuga war knallrot, hatte sich jedoch leicht an Naruto angelehnt, welcher nur breit grinsend neben seinem BMW stand.

Naruto bot den beiden Damen an sie nach Hause zu fahren, Sasuke bot sich zwar auch an, aber da es nur unnötige Fahrerei für ihn gewesen wäre, stiegen sie bei Naruto ein und bekamen von Sasuke noch die VIP-Karten in die Hand.

Sakura schaute gedankenverloren den vorbeifliegenden Häusern zu, bis Naruto vor dem Haus ihrer Mutter stehen blieb.

Sakura bedankte sich leicht abwesend und sprach mit dem Uzumaki über die Zeit, zu welcher er sie wieder abholen würde.

Sakura ließ sich auf ihr Bett fallen, schreckte jedoch wieder auf als sie ihr Handy vibrieren hörte.

>Hey Rai<

<Verdammt Sakura, wo bist du? Ich hab mir sorgen gemacht!>

Sie hatte es ja gewusst, sie hätte ihm bescheid geben sollen.

>Ich war mit Hinata, Naruto und Sasuke schwimmen, reg dich ab.<

<Mit dem Uchiha? Naja wenn du meinst...wo bist du jetzt?>

>Im Moment noch zu Hause, ich muss mich noch duschen und umziehen, ich geh doch mit Hina-chan heut Abend weg.<

<Okay...ich geh mit Kiyoshi auf die Piste, schreib mir ne SMS wenn du zu Hause bist.>

Sakura überlegte einen Augenblick und schaute sich dann in ihrem Zimmer um.

>Weißt du Raidon, ich bleibe über die Ferien in Mum's Haus, hab keine Lust bei euch in der Wohnung zu bleiben.<

Sie hörte kurz wie ihr Bruder nach Luft schnappte, noch bevor er was sagen konnte beendete sie das Telefonat.

>Ich erklär's dir ein andermal, stehe voll unter Zeitdruck, wir sehn uns!<

Nachdem sie ihr Handy auf das Bett geworfen hatte verschwand sie im Badezimmer, eine viertel Stunde später kam sie frisch geduscht und mit schon getrockneten Haaren in ihr zimmer.

Unschlüssig stand sie vor ihrem Schrank und überlegte was sie wohl am besten anziehen würde.

Letztendlich entschied sie sich für eine kurze schwarze Hose und ein weißes schulterfreies Top welches an der linken Taille mit schwarzen Nautical Stars verziert war. Die Hose kombinierte sie noch mit einem dünnen Nietengürtel.

Wenig später war sie komplett gestylt und wartete auf Naruto und Hinata.

Narutos Wagen hielt wie heute Mittag auch schon vor dem Gebäude in dem Sasuke wohnte, Naruto stieg aus und schaute die beiden Mädchen auffordernd an.

„Wollt ihr nicht aussteigen?“

„Fahren wir nicht sofort zum Club?“ fragte Hinata und stieg nach Sakura aus dem Wagen.

„Ich will heut Abend auch was trinken, Sasuke hat den Fahrer seiner Eltern angerufen, der kommt uns abholen und solange gehen wir noch in seine Wohnung!“

Hinata war aufgeregt, Sakura hatte auf dem nach Hause Weg nur von der Wohnung geschwärmt.

Sasuke öffnete die Tür und begrüßte Naruto mit einem Handschlag, Hinata nickte er flüchtig zu da diese sogleich von Naruto durch die Wohnung geführt wurde.

Sakura stand unentschlossen vor Sasuke, er schaute sie unentwegt an, in seinem Blick lag etwas fröhliches, aber auch trauriges. Sakura konnte es sich nicht erklären.

Sasuke hob ihr Hand und gab ihr einen Kuss auf den Handrücken.

„Du siehst super aus, anscheinend gehen wir heute im Partnerlook.“ Fügte er mit einem amüsierten Grinsen hinzu.

Erst jetzt fing Sakura an ihn zu mustern.

Er trug eine schwarze, schmal geschnittene Jeans und ein weißes Hemd bei dem der Kragen leicht offen stand. Die Ärmel hatte er locker hochgekrempt und am Arm trug er einen breiten Lederriemen mit Nieten.

„Sieht wohl ganz so aus.“ Stellte sie nun auch lächelnd fest.

Hinata staunte immernoch über die Größe der Wohnung als es an der Tür klingelte. Sasuke ging an die Sprechanlage und teilte den Anderen mit, dass der Fahrer nun da wäre.

Er half Sakura in ihre Jacke und folgte ihr in den Aufzug.

„Das ist jetzt aber nich dein Ernst, oder?“ die Rosahaarige starrte verdattert auf die große schwarze Limousine welche an der Seite das Zeichen des Uchihaunternehmens aufwies.

Das Innenleben der Limo war nicht weniger beeindruckend.

Hinata war mit Naruto beschäftigt, beide schauten immer wieder verlegen dem anderen ins Gesicht und sprachen schüchtern miteinander.

Sasuke und Sakura beobachteten das Verhalten der Beiden lächelnd.

„Ich hab doch gesagt, die Beiden sind einfach zu süß zusammen.“ Sie grinste den Schwarzhaarigen siegessicher an.

„Sie stehen sich nur beide mit ihrer Schüchternheit im Weg.“

Sakura fing leise an zu lachen woraufhin sie verwundert von Sasuke gemustert wurde.

„Wart ab bis ich Hinata ihren ersten Sex on the Beach gebracht habe, mit Alkohol intus ist sie echt nicht wieder zu erkennen!“ ein heimtückisches Grinsen legte sich auf das Gesicht des jungen Mannes als er dies hörte.

„Und was ist mit dir wenn du mal was getrunken hast?“

„Ich hatte nicht vor heute Abend nüchtern zu bleiben, also wirst du es wohl bald

sehen.“

„Sasuke, denkst du heute sind wieder die ganzen Tussis da?“ fragte Naruto welcher seinen Blick anscheinend nur schwer von Hinata lösen konnte.

„Hm...könnte durchaus sein.“ beantwortete dieser die Frage des Blondens.

„Das könnte ein Problem werden, ich fürchte wir müssen Hina-chan und Sakura-chan beschützen, die anderen Mädels nehmen sie sonst auseinander.“ grinste der Blonde nun neckisch und schaute danach Hinata an.

„Ich würde sagen du bleibst einfach ganz dicht bei mir und hältst meine Hand, dann kann dir auch nichts passieren!“ Hinata schaute verunsichert zu Sakura welche ihr nur aufmunternd zunickte worauf hin die Hyuuga ein ehrliches Lächeln zeigte und der Idee ihres Gegenübers zustimmte.

„Und wie soll ich auf dich aufpassen? Die Anderen würden enttäuscht sein mich mit dir zu sehen...“ Sakura erschreckte als sie die leise Stimme Sasukes direkt neben ihrem Ohr vernahm.

„Du brauchst garnicht auf mich aufzupassen, ich kämpfe mich einfach alleine durch. Nicht das du dein Image zerstörst.“ Der Uchiha lachte vergnügt auf, beließ es aber dabei.

Langsam kam die Limo zum stehen. Sasuke verabschiedete sich von dem Fahrer und erklärte, dass sie sich ein Taxi nehmen würden um nach Hause zu kommen.

Naruto grinste Hinata fröhlich an und verließ mit einem „Auf ins Gefecht!“ den Wagen mit einer leicht verunsicherten Hinata an der Hand, schon jetzt konnte Sakura empörtes Gemurmel vernehmen.

Sasuke stieg noch vor ihr aus und wie auf ein Kommando ging das Murmeln in laute Rufe über.

Im nächsten Moment spürte sie auch schon eine Hand in ihrer die ihr aus dem Auto half. Nachdem sie 2 Sekunden unschlüssig durch die Gegend geguckt hatte spürte sie wie Sasuke seine Finger mit ihren kreuzte und sie Hand in Hand an der langen Schlange vor dem Club und an den Türstehern vorbei gingen.

Im Inneren herrschte eine vergnügte Atmosphäre, aus den Boxen drangen laute Bässe und auf der Tanzfläche bewegten sich schon einige Menschen zu dem Beat.

Sasuke ließ ihr einen Augenblick Zeit um sich umzuschauen, führte sie dann weiter in den VIP-Bereich welcher eine große Loge war von der man auf die Tanzfläche sehen konnte.

Kaum hatten sie diesen betreten, kam auch schon eine hübsche Kellnerin, die den Anwesenden vier große Cocktails brachte.

Die erste Stunde verlief ruhig, sie sprachen miteinander und hatten richtig viel Spaß, doch dann machten sich bei Hinata die Cocktails bemerkbar welche sie in der vergangenen Zeit mit Sakura getrunken hatte, und es waren nicht wenige gewesen. Sakura riss sich noch zusammen hatte es allerdings auch schon schwer.

Doch als ihre Freundin von der Loge stürmte um sich auf die Tanzfläche zu begeben folgte sie ihr dann doch.

Hinata und Sakura hatten sich kurze Zeit später auch schon eine der riesigen Boxen erkämpft auf welchen man super tanzen konnte.

Die Mädchen tanzten eng miteinander und mussten immerwieder Jungs von der Box werfen die sich zu ihnen gesellen wollten.

Dies entging Sasuke natürlich nicht welcher die Rosahaarige die ganze Zeit beobachtete.

Naruto erhob sich von seinem Platz, er hatte wohl den gleichen Gedanken wie sein Freund.

Die beiden kämpften sich durch die tanzende Menge, was sich als nicht so einfach gestaltete, da sie immer wieder von volltrunkenen Mädchen angefallen wurden.

Gerade wollte Hinata wieder jemanden von ihrer Box verjagen, als der fremde Mann auch schon von unten wieder auf den Boden gezogen wurde, während die Mädels beobachteten, wie Naruto sich den Fremden vorknöpfte bemerkten sie nicht wie Sasuke von der anderen Seite auf die Box kletterte.

Er stellte sich ganz dicht hinter Sakura und zog sie mit einem Ruck an sich.

Erst erschreckte sich das Mädchen, als es dann jedoch sah wer es war entspannte sie sich wieder.

Sie drehte sich zu Sasuke um welcher immernoch die Arme um ihre Taille geschlungen hatte und musste sich auf die Zehenspitzen stellen um mit ihm reden zu können.

„Du weißt, das auf den Boxen getanzt werden muss, oder?“ sie traute Sasuke eigentlich nicht zu, dass er überhaupt in der Lage wäre zu tanzen, als dieser mit einem frechen grinsen anfangen sich zu bewegen.

Sakura war total außer puste als sie den Club verließ, sie wollte Raidon schnell anrufen und bescheid geben, dass alles okay sei. Plötzlich wurde sie von hinten unsanft an der Schulter angerempelt.

Ein Mädchen mit schwarzen Haaren und eindeutig zuviel MakeUp im Gesicht hatte sich vor ihr aufgebaut.

„Was bist du für eine, hängst dich an Sasuke-kun dran. Lass gefälligst deine Finger von ihm!“

„Und das sagt wer?“

„Ich sag das, Sasuke gehört mir und ich weiß zufällig das er mich liebt!“

Sakura prustete laut los, die komische Trulla meinte das ja wohl nicht ernst, oder?

"Wirklich? Ohje, verzeih mir bitte, wie konnte ich nur die offenkundigen Anmachversuche, die Sasuke-kun den ganzen Abend bei dir gestartet hatte nicht erkennen? Wirklich zu blöd von mir!"

„Du machst dich über mich lustig? Na warte...“

"Wow, kluges Mädchen, bist also doch noch nicht so fertig wie du aussiehst?" lachte Sakura.

"Du dumme Bitch, hör auf über mich zu lachen!"

"Wie jetzt? Jetzt hast du mich aber verwirrt, mit dem Clowns MakeUp, dass du im Gesicht hast bin ich davon ausgegangen, dass du mich zum lachen bringen wolltest. Ich konnte ja nicht ahnen, dass diese Kriegsbemalung einfach nur zur Deko sein soll. Tut mir leid!"

Das Mädchen wollte gerade mit der Hand ausholen, als Sasuke aus dem Club kam und das Szenario beendete.

„Was ist denn los?“ fragte er leicht besorgt als er bei der Haruno ankam, welche allerdings immernoch kicherte.

Das andere Mädchen fühlte sich angesprochen und antwortete ihm.

„Sasuke, Liebling, ich hab das für dich geregelt, sie wird dich nichtmehr nerven!“ noch während sie sprach ging er an ihr vorbei und stellte sich vor Sakura welche nur auf das andere Mädchen schaute und fast weinte vor lachen. Sasuke grinste gemein und zwinkerte ihr zu.

„Und wer bist du?“ fragte er das andere Mädchen kalt und ergriff Sakuras Hand und zog sie näher zu sich, sodass er sie in den Arm nehmen konnte.

Die Schwarzhaarige schnappte aufgeregt nach Luft.

„Das kann doch nicht dein Ernst sein, oder? Du hast doch wohl nichts mit der?!“

„Ich mein es Todernt, genauso ernst wie das was ich dir jetzt sage.“ Er löste seine Arme von Sakura, ließ ihre Hand aber nicht los.

„Du und deine penetranten Freundinnen haltet euch ab jetzt von meiner Freundin und von der Freundin von Naruto fern!“

Damit war das Gespräch beendet und Sasuke zog eine verlegene Sakura wieder in den Club.

Er hatte sie seine Freundin genannt.

Wieder machte sich dieses überwältigende Gefühl in ihr breit.